



Pensionistinnen & Pensionisten in ganz Wien stricken für Obdachlose!



© Max Hofko

Eine Aktion der Wichtel Challenge und der PensionistInnenklubs der Stadt Wien gegen soziale Kälte in der Weihnachtszeit.

Was sich erstmals unglaublich herzerwärmend und zuckersüß anhört, ist es auch, denn: Gemeinsam mit den PensionistInnenklubs der Stadt Wien hat die Wichtel Challenge eine Initiative gegründet: Das sogenannte „Wichtel Stricken“.

Unglaublich, aber wahr: In ganz Wien stricken PensionistInnen Schals, Hauben, Handschuhe, Wollsocken und viele weitere wärmende Kleidungsstücke für Obdachlose.

Diese können bis Ende November in jeder der 150 Einrichtungen der PensionistInnenklubs der Stadt Wien abgegeben werden.

Anschließend werden die wärmenden Strickwaren an Obdach Wien übergeben und dann weiter an obdachlose Menschen verteilt.

Eine Win-Win-Situation: Die PensionistInnen haben Freude am Stricken und die wärmenden Kleidungsstücke schaffen in der ohnehin schon harten und kalten Winterzeit zumindest ein bisschen Abhilfe für Obdachlose und sollen Hände, Füße, Häse, Köpfe und hoffentlich auch die Herzen erwärmen.

Und für alle, die nicht so gut stricken können...

und trotzdem etwas für obdachlose Menschen machen möchten, startet Mitte November die Wichtel Challenge. Ein Projekt, das vor zwei Jahren von einer Gruppe Freunden gegründet wurde und dieses Jahr in die nächste Runde geht. Jeder der möchte, kann ab 20. November auf die Online Wunsch Liste der Wichtel Challenge zugreifen (www.wichtelchallenge.at) und aus einer großen Wunschliste auswählen. Hat man einen der gewünschten Gegenstände zu Hause, wählt man den Wunsch als „möchte ich erfüllen“ aus und bekommt anschließend weitere Angaben, unter anderem über den Abgabeort. Den verpackten Gegenstand bringt man dann ganz einfach in der angegebenen Sozialeinrichtung vorbei.

Die Gegenstände müssen auch nicht neu sein, allerdings in gutem Zustand. Dies schafft zur gleichen Zeit auch eine Umverteilung, denn wie viele von uns haben Sachen zu Hause, die sie nicht wirklich brauchen und jemand würde sich so richtig darüber freuen?



Denn, jeder hat ein Weihnachtsgeschenk verdient

Die Philosophie der Wichtel Challenge: Jeder hat ein Weihnachtsgeschenk verdient. Leider fehlt es jedoch bei vielen sozial benachteiligten Menschen an Geld, sodass ein Weihnachtswunsch zum unerfüllbaren Luxus wird.

Wer denkt, dass es Armut nur im Ausland gibt, der irrt sich. Oft zählen harte Schicksalsschläge, wie der Verlust der Arbeitsstelle und/oder des Partners zu den Auslösern von Obdachlosigkeit. Aber nicht ausschließlich Obdachlose sind von Armut betroffen, auch Kinder und Pensionisten zählen zur Zielgruppe der Wichtel Challenge.

Wer es noch nicht probiert hatte sollte definitiv mitmachen, viele der Wünsche sind ohne großen Aufwand erfüllbar: Schuhe, warme Kleidungsstücke, Spielzeug, Haushaltsgeräte, Dinge die so gut wie jeder Zuhause hat.

Und welchen Sinn hat Weihnachten, wenn nicht den, anderen Menschen eine Freude zu machen und sein Herz zu öffnen?

Website: www.wichtelchallenge.at

Facebook: www.facebook.com/wichtelchallenge/

Instagram: www.instagram.com/wichtelchallenge/

Für Interviews und weitere Informationen steht Ihnen zur Verfügung:

Julia Franye; Julia.franye@yahoo.com; +43 664 838 30 51